

J. F. Schreiber in Göttingen.

Regendorfer's Humoristische Blätter. Band IV.

Ign. Schweizer in Nachen.

Erinnerungen an den unvergeßlichen Vorkämpfer für Wahrheit, Freiheit und Recht, Dr. Ludwig Windthorst.

J. Stahl in Arnberg.

Liederbuch für die Volksschulen des Regierungsbezirks Arnberg. Geogr. Geographie für Volksschulen des R.-B. Arnberg.

1874 J. Tempel in Wien.

Publikationen der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften. Fortsetzungen u. Neuigkeiten.

1876

Adolf Urban in Dresden.

Winkler, Ausgabe 1891 der vereinigten Eisenbahn-Routen- und Lademaß-Karte von Mitteleuropa.

1876

J. J. Weber in Leipzig.

Novellen-Bibliothek der Ausstritten Zeitung. 9. Band.

1871

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[12958] Erlangen, im März 1891.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die Mittheilung zu machen, dass ich meine seit dem Jahre 1865 hierselbst bestehende Verlagsbuchhandlung an Herrn **Arthur Georgi** aus Leipzig mit allen Aktiven — Passiva sind nicht vorhanden — verkauft habe.

Herr **Georgi** übernahm die Disponenda O.-M. 1890 sowie die Auslieferung in Rechnung 1890, und bitte ich, solche in kommender Messe mit demselben zu verrechnen.

Bei meinem Scheiden aus dem Buchhandel spreche ich allen, mit denen ich in Beziehungen zu stehen die Ehre hatte, meinen besten Dank aus für den angenehmen geschäftlichen Verkehr, insbesondere danke ich der Firma **K. F. Koehler** in Leipzig, welche seit Begründung meines Geschäftes dessen Vertretung in umsichtigster Weise geführt hat.

Hochachtungsvoll

Eduard Besold.

Erlangen, im März 1891.

P. P.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Mittheilung des Herrn **Eduard Besold** gestatte ich mir, Ihnen anzuzeigen, dass ich die von mir erworbene Verlagsbuchhandlung unter der bisherigen Firma

Eduard Besold

fortführen, dieselbe jedoch am 1. April d. J. nach **Leipzig, Salomonstrasse 16** verlegen werde.

Die Auslieferung meines Verlages werde ich von diesem Tage an selbst besorgen und als Bezugsbedingungen 25% Rabatt in Rechnung oder gegen bar gewähren, sowie 11 pro 10 Exemplare bei Partiebezug.

Ich richte an den verehrl. Sortimentsbuchhandel die Bitte, das Interesse, welches er allen Unternehmungen meines Herrn Vorgängers entgegengebracht hat, auch den meinigen zuzuwenden zu wollen, und werde meinerseits die Bemühungen meiner Herren Geschäftsfreunde in jeder Hinsicht unterstützen.

Indem ich Sie ersuche, von meiner Unterschrift Kenntnis zu nehmen, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Arthur Georgi.

Herr **Arthur Georgi** wird zeichnen:

Eduard Besold.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Vundschreibens ist in der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.

P. P.

[12952]

Hierdurch zur gef. Nachricht, daß ich mit dem Buch- und Musikalienhandel in direkte Verbindung trete.

Meine Vertretung für Leipzig übernahm die Firma **Willehm Dietrich**, die auch meinen Verlag ausliefert.

Berlin, im März 1891.

Eduard Vinderer's Selbst-Verlag.

[12573]

P. P.

Wir bringen wiederholt zur Kenntnis, daß die früher in Münster erschienene

Neue Jagdzeitung

vom 1. Oktober v. J. ab in unsern Verlag übergegangen ist. Bestellungen darauf werden durch unsern Kommissionär Herrn **L. Staadmann** in Leipzig expediert.

Hochachtungsvoll

Dortmund, im März 1891.

Bellmann & Middendorf.

Verkaufsanträge.

[13019]

Das Verlagsrecht

folgender zu Leopold & Wärs in Leipzig Konkursmasse gehöriger Verlagsartikel, nämlich

- Bereinigter **Lüdemann & Schwarz'scher** Reichspost- und Telegraphenkalender, zwei Teile;
- Kalender für Eisenbahnbeamte, herausgegeben vom Betriebssekretär **Gehrke**;
- Dr. **Adolf Herrburger's** allgemeines chemisch-technisches Rezept-Handbuch;
- Chemische Unterrichtsbriefe für das Selbststudium Erwachsener bearbeitet von **Hermann Krämer**

soll verkauft werden zugleich mit den vorhandenen Vorräten in gedruckten Exemplaren und wird dazu bemerkt, daß

- ad a. die Auflage jährlich 1500 Exemplare und der Preis 1 M 80 $\frac{1}{2}$ ordinär für beide Teile betragen hat;
- ad b. die Auflage jährlich 2000 Exemplare und der Preis 1 M ord. betragen hat;
- ad c. 600 Exemplare teils geheftet, teils in Druckbogen vorrätig sind und der Preis 6 M ordinär, 4 M 50 $\frac{1}{2}$ netto und 4 M bar betragen hat;
- ad d. 8000 Briefe, teils geheftet, teils in Druckbogen vorrätig sind und der Preis für den einzelnen Brief 1 M ordinär, dagegen bei Barzahlung für den 1. Brief 50 $\frac{1}{2}$, für jeden folgenden aber 70 $\frac{1}{2}$ betragen hat.

Gebote nimmt entgegen und weitere Auskunft erteilt der Konkursverwalter **Rechtsanwalt Proße** in Leipzig, Kurprinzstraße 3 II.

[12146]

Zu verkaufen eine Musikverlagsbuchhandlung, sowie ein großes Musikalienfortiment in Norddeutschland und ein kleineres Musikfortiment in Sachsen.

Berlin, Dennewitzstraße 32.

C. Aldenhoven.

[12640] Zu verkaufen: die Restvorräte, ca. 400 Exemplare, inkl. Verlagsrecht von:

46 Beweise

des

Pythagoräischen Lehrsatzes,

nebst kurzen biograph. Mittheilungen über

Pythagoras.

Zusammengestellt von

Jury Zipper,

Kaiserl. russ. Staatsrath, Ritter pp.

Aus dem Russischen von **F. Graap.**

Mit 59 in den Text gedruckten Figuren.

Brosch. 1 M 50 $\frac{1}{2}$ ord.

Angebote unter F. G. 100 durch **B. Edelmann & Co.** in Leipzig erbeten, woselbst Probeexemplare zu haben sind.

[13054] Sortiments-Verkauf in der Markt Brandenburg. — Ein seit mehreren Jahren sich von Jahr zu Jahr hebendes Sortiment in einer freundl. Stadt der Markt ist besond. Verhältnisse halber sofort zu 6000 M käuflich zu übernehmen. Für e. jungen strebs. Buchhändler bietet sich hier die seltene Gelegenheit zu e. Existenz. Antr. u. H. W. T. an **C. Aldenhoven, Gerichtl. Bücherrevisor** in Berlin, Dennewitzstr. 32.

[13055] Günstige Gelegenheit. — Ein seit 20 Jahren bestehendes Antiquariat ist billig zu verkaufen. Näheres durch **D. Haake** in Bremen.

[13020] Vorteilhaftes Angebot. — Der Verlag einer gut rentierenden, bald 20 Jahre bestehenden Wochenschrift soll wegen zunehmenden Alters des Verlegers verkauft werden. Reelle Selbstkäufer mit Kapital mögen an die Geschäftsstelle d. B.-B. unter R. St. 13020 ihre Adressen abgeben.

[13022] Eine gut eingeführte Fachzeitschrift, die noch eines geringen Zuschusses bedarf, ist billig zu verkaufen, da sie nicht in die Verlagsrichtung passt. Ernstgemeinte Anfragen erbeten unter 13022 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

[12766] In einer grösseren Stadt Mittel-Deutschlands ist ein seit 10 Jahren bestehender, mit grosser Sorgfalt gepflegter, bestrenommiertes Zeitschriften-Lesezirkel mit nahe an 400 Abonnenten, die den besten und wohlhabenden Gesellschaftskreisen angehören, zu verkaufen. Der Lesezirkel erbrachte in den letzten Jahren einen Reingewinn von 2300—2400 M und soll mit einer in sehr gutem Zustande befindlichen Leihbibliothek von über 1300 Bänden für den Preis von 10500 M abgegeben werden.

Berlin.

Elwin Staudé.

[12569] In großer Stadt d. nördlichen Deutschlands kann eine Buchhandlung mit 1500 M Reinertrag und günstigen Vorbedingungen für Erweiterung des Absatzgebietes billig übernommen werden. Anfragen erbeten unter # 12569 durch d. Geschäftsstelle d. B.-B.